

120 Wehrleute waren stundenlang im Einsatz

Wald brannte

**Großenlüder-Kleinlüder (FZ)
Rund 15 000 Quadratmeter
Mischwald in der Nähe der Straße
von Kleinlüder nach Oberrode
verbrannten.**

Wie erst gestern mitgeteilt, war das Feuer oberhalb von Kleinheiligkreuz bereits am vergangenen Donnerstagabend ausgebrochen. Ein aufmerksamer Anwohner hatte Rauch gesehen, war mit seinem Roller in den Wald gefahren, hatte per Handy die Feuerwehr alarmiert und die anrückenden Rettungskräfte eingewiesen.

Unter Leitung des stellvertretenden Großenlüderer Gemeindebrandinspektors Rolf Post wa-

ren 120 Feuerwehrleute mit 20 Fahrzeugen im Einsatz. Angerückt waren die Wehren aus Großenlüder, Hosenfeld, Bad Salzschlirf sowie aus Fulda mit zwei Tanklöschfahrzeugen.

Die anrückenden Wehren trafen nach Angaben von Georg Lomb, Zweiter Vorsitzender der Feuerwehr Großenlüder, auf eine 50 bis 70 Meter breite und drei bis vier Meter Feuerwand. Dank einer Wasserversorgung zur Kalten Lüder bei der Hessenmühle, guter Erreichbarkeit des Brandherdes mit Fahrzeugen und eines gut koordinierten Einsatzes sei das Feuer in gut zwei Stunden gelöscht gewesen.